

Warmer Geldregen für Vereine und Institutionen

Spendenübergabe in der Schalterhalle der Sparkasse – Gesamtbetrag von 30 000 Euro auf Vorschlag des Bürgermeisters verteilt

Von Franz Gilg

Simbach. Die Sparkasse Rottal-Inn hat wieder zu einer Spendenübergabe eingeladen. 52 Vereine und Institutionen aus dem Stadtbereich – einer mehr als im vergangenen Jahr – erhielten für ihre ehrenamtliche Arbeit eine finanzielle Unterstützung in unterschiedlicher Höhe.

Eine große Zahl von Vertretern war am Montagabend in die Schalterhalle der Simbacher Hauptgeschäftsstelle gekommen, um das Geldkuvert persönlich aus der Hand von Marktgebietsleiter Martin Mühlthaler entgegenzunehmen. Der Rest wird nachgereicht. Insgesamt kamen wieder 30 000 Euro zur Ausschüttung.

Bevor der warme Geldregen begann, begrüßte Sparkassendirektor Martin Ruhland „viele bekannte Gesichter“, allen voran Bürgermeister Klaus Schmid, der auch stv. Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse ist. Aus den eigenen Reihen waren noch Hauptgeschäftsstellenleiter Stefan Gruber und der Kirchdorfer Geschäftsstellenleiter Helmut Huber anwesend. „Mit ihrem Engagement sorgen sie in ganz besonderer Weise dafür, dass unsere Heimat liebenswert ist und auch bleibt“, lob-



Die bei der Spendenübergabe anwesenden Vereinsvertreter mit Bürgermeister Klaus Schmid (am Scheck rechts), Sparkassendirektor Martin Ruhland (links neben ihm), Marktgebietsleiter Martin Mühlthaler (ganz links) und dem Leiter der Hauptgeschäftsstelle, Stefan Gruber (rechts), im Sparkassenpark. – Foto: Gilg

te der Direktor die Gäste. Ruhland erwähnte, dass die Sparkasse im gesamten Landkreis Rottal-Inn plus Simbach bei Landau im letzten Jahr rund 340 000 Euro an Spenden verteilt habe. Vereine, die für ein bestimmtes Projekt noch mehr benötigen, könnten auch die Spendenplattform „Wir-Wunder Rottal-Inn“ im Internet nutzen. Hier gibt es jeweils eine Startspende des Geldinstituts plus Zugaben bis zu 2000 Euro.

Die 30 000 Euro wurden Bürgermeister Schmid aus dem Spendentopf der Sparkasse zur Verfügung gestellt. Er konnte selbst

über die Aufteilung der Gelder entscheiden, wobei es sich fast um die gleichen Empfänger wie im vergangenen Jahr handelte. Für die inzwischen aufgelöste Simbacher Laienbühne kam die Schellenbergbühne zum Zug. Neu dabei sind auch die Briefmarkenfreunde.

Schmid nannte in seinem Grußwort diese Zusammenkunft eine „Stunde der Freude und des Dankes“. Es sei immer schön, wenn auf dem Vereinskonto ein paar hundert Euro hinzukommen. Sein Dank galt sowohl der Sparkasse für die Spende, als auch den

Vereinen und Institutionen für ihr „segensreiches Wirken“. In der heutigen Welt sei es nicht mehr selbstverständlich, dass man sich freiwillig und ehrenamtlich für die Mitmenschen einsetze. „Mein großer Wunsch für die Zukunft: Macht’s ganz einfach alle so ausgezeichnet und so gut weiter, dann sehen wir uns auch im nächsten Jahr an dieser Stelle wieder.“

Wer alles Geld bekam:

Mit einer Spende zwischen 300

und 5000 Euro wurden folgende Vereine und Institutionen aus Simbach bedacht: Alpenverein, ASCK, TSV, RC Ritzlfuchser, TC Heraklith, Reit- und Fahrverein, Schäferhundeverein, Lem Bu Kan Karate, Box-Club, Fischereiverein Unterer Inn, EC Irging, Feuererschützengesellschaft, Bergschützen Eggstetten, Schellenberg-schützen Kirchberg, Bund Naturschutz, Gartenbauverein, Kaninchenzuchtverein, Bienenzuchtverein, THW, BRK-Bereitschaft, Wasserwacht, Feuerwehren Simbach, Eggstetten, Erlach und Kirchberg, Musik-Förderverein,

Förderverein Heimatmuseum, Trachtenvereine Antersdorf und Inntaler, Vokalkreis, Schellenbergbühne Kirchberg, Theater am Inn, KSK Eggstetten, KRSK Simbach, Volkshochschule e.V., Fördervereine Grundschule, Mittelschule, Realschule und Gymnasium, Partnerschaftsvereine Simbach-Tolmezzo und Simbach-Skipton, Kindergärten Erlach, Dreifaltigkeit und Marienhöhe, Film- und Videofreunde, Landjugend Kirchberg, Arbeiterwohlfahrt, VdK, Stadt Simbach, Frauenbund Simbach mit MuKi-Gruppe, Nachbarschaftshilfeverein sowie die Briefmarkenfreunde.